

# Patta e.V.

## Jahresbericht 2019



Der Blick auf unsere Schule im Dorf Ghiling in Upper Mustang, Nepal

### **Schule und Internat**

In Ghiling, einem auf 3.500m Höhe gelegenen kleinen Dorf im Upper Mustang District, fördert Patta e.V. seit dem Jahr 2002 eine Schule, die Shree Jana Jyoti Lower Secondary School. Diese damals sehr kleine Grundschule hat sich inzwischen zu einer ansehnlichen Gemeindemittelschule gewandelt, die sich der Bildung sowie der Förderung der traditionellen Kultur und Bewahrung der lokalen Muttersprache verschrieben hat. So wird neben den klassischen Fächern auch Tibetisch, Musik und Tanz sowie buddhistische Ethikunterrichtet. Patta e.V. finanziert den wesentlichen Anteil der Gesamtkosten der Schule und des Internates in Ghiling.

Im Jahr 2019 haben 80 Schüler/innen die Shree Jana Jyoti Lower Secondary School besucht. Von den 80 Schüler/innen wohnten 65 im Internat und die restlichen bei ihren Familien im Dorf. Einundzwanzig der Schüler/innen kommen aus Ghiling und 59 kommen aus 12 verschiedenen Dörfern in Upper Mustang, Lower Mustang und sogar aus den Nachbarbezirken Manang und Dolpo. Patta e.V. übernimmt die laufenden Kosten des Internats und den größten Anteil der laufenden Kosten der Schule und ist damit der Hauptspender der Schule.

Drei ehemalige Schüler, die mit Hilfe unserer Förderung ihre 12. Klasse mit einer Zusatzausbildung zum Lehrer abgeschlossen haben, haben in diesem Jahr im Rahmen ihres Referendariats an unserer Schule in Ghiling unterrichtet.



Referendarin Frau Dachung Gurung



„Early Grading and Reading Class“ mit Referendar Herr Pasang Dhondup

Insgesamt haben 13 Lehrkräfte und sechs Internats- und Schulangestellte an der Schule gearbeitet. Davon hat die Regierung die Gehälter von fünf Lehrern übernommen. Zwei der Lehrer, Nima Gurung und Choesang Gurung, stammen aus Ghiling und wurden in den ersten Jahren unseres Schulprojektes mit finanzieller Unterstützung von Patta e.V. zu Lehrern ausgebildet. Die anderen drei von der Regierung finanzierten Lehrer kommen aus dem Süden von Nepal. Alle acht weiteren Lehrer- und Mitarbeitergehälter wurden mittels Spenden von Patta e.V. und unserer Partnerorganisation Maitri-Ratna Nepal (MRN) finanziert.



Zur Freude der Schüler konnte die Schule in diesem Jahr Computerkurse durchführen.

Eine weitere Neuerung war die Einführung einer neuen Klassenraumgestaltung, die mit einer neuen Unterrichtsmethode für die Klassen 1 bis 3 einhergeht, dem „Early Grade Reading Program“ (EGRP). Das Programm hat das Ziel die Kinder früh darin zu unterstützen fließend lesen zu lernen und das Verständnis des Gelesenen zu verbessern.

Die technische Ausstattung für den Computerunterricht wurde von der Regierung mit Unterstützung von Maitri-Ratna Nepal finanziert. Das EGRP und die damit einhergehende Ausstattung der Klassenräume ist ein von USAID (United States Agency for International Development) gefördertes und über die Regierung finanziertes Programm.

Ebenfalls mit finanzieller Hilfe der Regierung befindet sich ein zweistöckiges Gebäude mit vier Klassenräumen im Bau. 2019 wurden der zweite Stock, das Dach und ein kleines separates Gebäude für die Toiletten fertiggestellt. Der Innenausbau steht noch an.

Das jährliche Sportfest der Schule war ein großer Erfolg. Vertreter der lokalen Regierung aus Lo Manthang und viele Eltern waren aus den umliegenden Dörfern für dieses Ereignis angereist. Am Abend haben die Dorfbewohner und die Besucher die Aufführungen der Schüler/innen mit Gesang und kulturellen Tänzen genossen.



Seit 2016 hält Lama Tashi, ehemaliger Schulleiter der Klosterschule in Lo Manthang, an unserer Schule Vorträge über Buddhismus. Die Schüler lauschen diesen Einführungen in den Buddhismus mit großem Interesse. Sie lernen sehr gerne mit Lama Tashi und stellen ihm viele spannende Fragen. Mit diesen Vorträgen fördert Patta den Erhalt der traditionellen Kultur und die spirituelle Bildung der Kinder. Ein wichtiges Ereignis für die Zukunft der Schule war der

Besuch von Herr Ganesh Prasad Timilsina, Vorsitzender der Nationalversammlung von Nepal, mit seinem Team und vielen Vertretern der lokalen Regierung und des regionalen Erziehungsministeriums. In seinem Vortrag vor der Dorfgemeinschaft, den Eltern der Schulkinder und Besuchern aus den Nachbardörfern ist Herr Ganesh Prasad Timilsina besonders auf die Bedeutung der Bildung in ländlichen Gebieten Nepals eingegangen und auf die Vorteile einer guten Ausbildung für die Zukunft der Schüler und ihrer Region. Nachdem seine Delegation alle Schulen in Upper Mustang besucht hat, ist die nationale nepalesische Regierung der Vorschlag der lokale Regierungsvertreter gefolgt und hat unsere Schule als zentrale Schule von Upper Mustangs anerkannt. Diese nationale Anerkennung ermöglicht der lokalen Regierung unsere Schule entsprechend diesem Status langfristig finanziell stärker zu unterstützen. Begonnen hat sie mit der Annahme eines Projektantrages der Schule zur Finanzierung eines neuen Internatsgebäudes mit 100 Betten Anfang 2020.

### Mobile Schule

Zu Beginn des Jahres fand die erste, von der neuen Regierung in Upper Mustang verordnete und finanzierte, mobile Schule statt. Wegen der eisigen Kälte müssen alle Schulen im Winter umziehen und den Unterricht in tiefer gelegenen Orten Nepals abhalten. Gemeinsam mit



den Schülern und Lehrern der Schule aus Ghami, Upper Mustang, sind alle unsere Schüler und Lehrer aus Ghiling in die Lekshedh Tsal School in Gachhepani, Dulegaunda, im Bezirk Tanahun umgezogen. Diese ausgezeichnet ausgestattete Schule mit Internat ist im Jampaling Tibetan Settlement angesiedelt. Diese Schule wurde von den ältesten Patta Mitgliedern bereits vor der Gründung von Patta e.V. unterstützt. So hat sich ein Kreis mit den Anfängen unseres Engagements für die tibetischen Flüchtlinge in Nepal geschlossen.



### **Besuch im Altenheim**

Während ihres Aufenthaltes im Jampaling Settlement haben die älteren Schüler/innen das Altenheim der Siedlung besucht und sich als freiwillige Helfer für die Bewohner engagiert. Es war das erste Mal, dass sie eine solche Einrichtung kennengelernt haben.

### **Bibliothek**

Dank der neuen Einrichtung der Schulbibliothek und der Finanzierung der Weiterbildung einer Lehrerin zur Bibliothekarin durch Isabelle aus England konnten die Schüler/innen jeden Abend in die Schulbibliothek gehen. Sie genießen es dort auf dem Teppich und den Kissen zu liegen und die Bücher zu lesen während es draußen windig

und staubig ist. Dabei lernen sie mit großem Interesse und erwerben auf spielerische Weise viel zusätzliches Wissen.

### **Kindergarten**

In diesem Jahr haben 20 Kinder den Kindergarten besucht, der zu unserer Schule gehört. Alle Kindergartenkinder stammen aus dem Dorf Ghiling. Von den zwanzig Kindern waren 9 Jungen und 11 Mädchen. Der Kindergarten hatte fünf Mitarbeiter. Hauptträger der Betriebskosten des Kindergartens und seiner Klinik (einschließlich der Gehälter) ist die American Himalaya Foundation.

### **Die Klinik**

Die an das Kindergartengebäude angeschlossene Klinik war auch in diesem Jahr für das Dorf und insbesondere für die Kindergartenkinder und Schüler der Schule sehr hilfreich. Darüber hinaus wurde sie von den Straßenbauarbeitern der neuen Straße die in Zukunft die Stadt Beni, Distrikt Magdi, direkt mit der Grenze zu Tibet (China) in Upper Mustang verbinden wird, rege besucht.

## Die Apfelplantage

Die Apfelplantage hatte in diesem Jahr fünf Mitarbeiter. Sie sind fleißige Bauern und haben die Äpfel sehr sorgfältig von Hand geerntet. Von den 5.640 Kilogramm Äpfeln, die sie geerntet haben, wurden 5.440 kg verkauft und 200 kg an die Kinder des Kindergartens und der Schule gespendet. In dem kleinen Gewächshaus auf der Apfelplantage können die Mitarbeiter ihr eigenes Gemüse anbauen. In 2019 wurden große Anstrengungen unternommen, den für die Apfelbäume schädlichen Wühlmäusen Einhalt zu gebieten. Doch trotz der Rodung von Büschen, zwischen deren Wurzeln die Wühlmäuse seit einigen Jahren ihre Höhlen graben und der anschließenden Flutung des Bodens haben die Wühlmäuse die Apfelbäume weiterhin beschädigt.



Blick in die Apfelplantage vor der Rodung der Büsche

## Deutschland



Am 24.06.2019 haben Frau Dr. med. Katrin Jäger und Herr Tenzin Chomphel, Initiator und Berater des Ghiling Schulprojektes, an der Grundschule Simmershausen/Fuldatal den Vortrag „Unsere Schule im Himalaya“ für das neue Lehrerkollegium gehalten, als Vorbereitung auf eine für den Juni 2020 geplante Nepal Woche an der Schule. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Nepal

Woche leider abgesagt werden.

Am 4. Juli 2019 haben Frau Dr. med. Katrin Jäger und Herr Tenzin Chomphel im Ev. Altenhilfezentrum Stiftsheim Kassel anlässlich der Eröffnung der Fotoausstellung von Patta e.V. im Rahmen eines Vortrages mit Bildern unser Schulprojekt in Ghiling, Upper Mustang, Nepal, vorgestellt.



Am 14. August 2019 haben Frau Dr. med. Katrin Jäger und Herr Tenzin Chomphel an der Swiss International School Kassel einen Bildervortrag zum Thema „Moderne Schulbildung und Erhalt traditioneller Kultur“ gehalten.